

# 1 Struktur

Damit alles läuft muss eine bestimmte Struktur eingehalten werden. In dem Verzeichnis des Tagebuches finden sich Ordner mit Jahreszahlen mindestens zwei Dateien (Tagebuch.tex und monate.tex). In den Jahresordnern finden sich max. 12-Dateien „1.tex“ – „12.tex“, wobei die Zahlen für den Monat stehen. In diesen Monatsdateien müssen die Tagebucheinträge gemacht werden die restlichen Dateien werden in der Regel nicht benötigt (bis auf die monate.tex in der aktuellen Beta-Version).

Jeder Tag beginnt wie auch bei Word mit dem Datum. Hier genügt es, wenn man z.B. für den 3. Januar 2010 einen Eintrag beginnen möchte, wenn man in die Datei 1.tex (für Januar) im Ordner 2010 den Befehl `\tag{3}` in die Datei schreibt. Um alles später auch in dieser Datei lesen zu können kann man einen Zeilenumbruch machen. Nachdem schreibt man den gewünschten Tagebuchtext den man mit weiteren Befehlen ausschmücken kann (dafür siehe 2 auf Seite 1). Ein Hinweis im für die Anführungszeichen: „ wird mit „ erreicht und die abschließenden Anführungszeichen “ mit “. Wenn man noch ein Telefonat beschreiben will kann man das mit `\begin{telefon}{(mit) Person}Text\end{telefon}`. Übrigens: Zeilenumbrüche in der tex-Datei wirken sich nicht auf das Dokument aus, man kann also beliebig oft eine neue Zeile beginnen. Wenn man einen neuen Absatz haben möchte muss man eine leere Zeile schreiben. Das Ergebnis eines Tages könnte dann z.B. so aussehen:

```
1 \tag{28}
2 Ich habe mir heute eine Suppe gekocht.
3 War nicht schlecht.
4
5 Dann wollte ich einen neuen Absatz in dem ich etwas weiteres “ ‘
   Beschreiben” ’ das ich sogar in Anfu”hrungszeichen gesetzt
   habe.
6 Ich habe beim Einkaufen sogar 20\% gespart \& mir daher wieder
   viel zu viel gekauft.
7 \begin{telefon}{mit Frank}
8 Er wollte mich fragen ob ich ihm einen Film ausleihen kann.
9 \end{telefon}
```

## 2 Befehlesreferenz

`\Jahr` ist ein Befehl lediglich ein Kapitel erzeugt.

`\Monat{#jahr}{#monat}` ist ein Befehl der zum einen ein Unterkapitel erzeugt und auch die Datei einbindet. Daher wird auch das Jahr in der Angabe benötigt.

`\tag{#tag}` legt den Tagebucheintrag fest. Der Tag wird als Untereinheit eines Monats erzeugt und nicht im Inhaltsverzeichnis angezeigt.

`\bild{Pfad\zum\Bild}{Unterschrift des Bildes}` damit wird ein Bild in den Text eingebunden. Nicht in den *Fließtext*! Es wird möglichst ideal positioniert. Mit `\ref` und `\pageref` kann auf das Bild im Text verwiesen werden. Der relative Pfad zum Bild muss ohne Dateiendung angegeben werden und das Bild muss ein Jpeg sein.

`\ref{Unterschrift des Bildes}`

`\pageref{Unterschrift des Bildes}`

`\fbild{Pfad\zum\Bild}` Wie `\bild`. Nur bei `\fbild` wird das Bild direkt im Fließtext eingebunden und es gibt keine Referenzmöglichkeit.

`\emph{Text}` ist der Befehl um einen Text zu betonen.

`\bet[farbe]{Text}` soll einen Text etwas betonen. Es kann auch eine Farbe gewählt werden (siehe dazu mehr in Sektion 3 auf Seite 2).

`\beto[farbe]{Text}` soll einen Text betonen. Es kann auch eine Farbe gewählt werden (siehe dazu mehr in Sektion 3 auf Seite 2).

`\beton[farbe]{Text}` soll einen Text etwas mehr betonen. Es kann auch eine Farbe gewählt werden (siehe dazu mehr in Sektion 3 auf Seite 2).

`\randb{Text}` erzeugt eine Randbemerkung. Diese sollten nicht in den chat-, mail- und telefonumgebungen benutzt werden!

### 3 Farben

Mögliche Farben im Tagebuch sind: schwarz (voreingestellt), gruen, rot und blau.